

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

Deutschland und Dänemark.

(Von unserem Korrespondenten.)

7. Copenhagen, 27. Juli.

Der Monat schon brachte die konervative Copenhagen Nationalblende in mündlicher Einführung die 'Reife Pläne' überreichliche Notiz, es bestrebe auf freimüthiger Seite die Absicht, demnachst einen aus das deutsche Volk gerichteten 'Offenen Brief' zur Unterzeichnung in Dänemark zu veröffentlichen. Als den hauptsächlichsten Verfasser dieses verbrecherischen Schriftstückes nannte das Blatt den Schriftsteller Rastor Lise.

Der zweite Aufschlag des 'Zuschauers' heißt 'Dänemark und die politischen Parteien in Deutschland'. Dr. Ostrop vertritt eingehend die Stimmung der einzelnen politischen Parteien in Deutschland gegenüber einer Annäherung Dänemarks. Während eines Aufenthaltes in Berlin im Januar dieses Jahres nahm Ostrop Gelegenheit, mit einer Reihe leitender Männer und Repräsentanten der verschiedenen Reichstagsparteien sich zu besprechen.

Der zweite Aufschlag des 'Zuschauers' heißt 'Dänemark und die politischen Parteien in Deutschland'. Dr. Ostrop vertritt eingehend die Stimmung der einzelnen politischen Parteien in Deutschland gegenüber einer Annäherung Dänemarks.

Die Wortschlage Lise Virsdals und Dr. Ostrops über das Verhältnis Dänemarks zu Deutschland. Die Wortschlage Lise Virsdals und Dr. Ostrops über das Verhältnis Dänemarks zu Deutschland.

Wurft wider Wurft.

In den Vereinigten Staaten will man nach dem Grundgesetz 'Wurft wider Wurft' die Einfuhr von Bor-säurepräparaten in ähnlicher Weise verhindern, wie es das deutsche Reich vom 1. Oktober ab zu thun entschlossen ist.

den Beweis liefert, daß Borax oder irgend ein anderes in Deutschland oder sonst im Auslande zur Herstellung von Nahrungs-mitteln, wie sie nach den Vereinigten Staaten verführt werden, übliches Mittel gesundheitsgefährlich ist.

Wir bezweifeln nicht, daß auch die amerikanischen Gelehrten, wenn sie erst zu lachen anfangen eine gesundheitsgefährliche Wirkung der deutschen Boraxen finden werden.

Zum Empfang Kaiser Wilhelms auf der Revale Rhode.

Die Kolonie der deutschen Reichsangehörigen in Reval und Estland will aus Anlaß des in Aussicht stehenden Besuchs des deutschen Kaisers auf der Revale Rhode es nicht verschüme, ihrer Freunde über den hohen Wunsch durch ein feierliches Gesehn zu Ausdruck zu geben.

Drei ungedruckte Briefe Heinrich Laubes.

Als vor mehreren Jahren Dr. H. G. Poulsen in der 'Neuen Freien Presse' eine Sammlung von Theaterkritiken Heinrich Laubes veröffentlichte, die ihn der Zufall auf der Antikeramer Unterforschungs-bibliothek in die Hände geführt hatte, gab er in seinen einleitenden Worten dem Wunsch Ausdruck, daß seine Veröffentlichung 'wie eine Säuberung wirken' und noch weitere Theile aus Laubes Briefwechsel zu Tage fördern möge, die an unansehnlichen Orten lagen.

revolutionäre Drang der neuesten 'Sturm- und Drangperiode' sprengte alle Fesseln der Poesie und suchte, wild rastlos fortstrebend, die Forderungen des Tages so laut wie möglich auszusprechen.

in vielfachem Wechsel von Stellung und Ton und viel mehr ergrimmte, daß er wehrlos davor mußte, daß er, dumpf als ängstlich dargelegt wird, können Sie mit lieblichen Statuen, welche traurig traurig im Halbteufe mit Sautiell auf Sie einbringen, eine feste Gruppe, ein Dach von Stiegen über Sie und Edda bilden lassen, wie wir dies hier thun, so verhält dies den Effekt.